

Ressort: Politik

Bildungsministerin Wanka will Gesellen Zugang zur Universität erleichtern

Berlin, 27.07.2013, 11:22 Uhr

GDN - Bundesbildungsministerin Johanna Wanka (CDU) will mehr Gesellen und Meister an die deutschen Universitäten bringen. "In der Praxis gibt es noch unnötige Hürden wie Zugangsprüfungen", sagte Wanka der "Welt am Sonntag".

"Wenn wir die abbauen, können wir sicher noch mehr Menschen zum Studium motivieren." Gleichzeitig forderte die Ministerin eine Öffnung der beruflichen Bildung für Studienabbrecher. "Da muss es in beide Richtungen mehr Anerkennung geben", sagte Wanka. "Wer sein Studium abbricht, sollte Teile der erreichten Leistung in der Lehre anerkannt bekommen, darüber spreche ich derzeit beispielsweise mit den Handelskammern." Seit 2009 haben die Kultusminister der Länder die Türen ihrer Hochschulen immer weiter geöffnet. Nach Angaben des Centrum für Hochschulentwicklung (CHE) sind derzeit 32.000 Studenten ohne Abitur und Fachhochschulreife eingeschrieben. Für den Zugang von Meistern und Gesellen zu Universitäten gibt es allerdings in den Ländern unterschiedliche Regeln. Ausdrückliches Ziel der Bundesregierung ist es, mehr Menschen an die Universitäten zu bringen. Wanka betont in diesem Zusammenhang, ein akademischer Abschluss sei die beste Versicherung gegen Arbeitslosigkeit.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-18492/bildungsministerin-wanka-will-gesellen-zugang-zur-universitaet-erleichtern.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619